

Erziehungskompetenz erkennen und fördern – versus (?) – befürchteter Kindeswohlgefährdung

Eine Veranstaltung des Projektes „Netz / Werk für Kinder aus psychisch belasteten Familien“ der Stiftung Leuchtf Feuer, gefördert durch Aktion Mensch

Unsere Abschlussveranstaltung im Rahmen des 3-jährigen Projektes stellt Annahmen, Bilder und Erkenntnisse zu der Erziehungskompetenz psychisch belasteter Eltern in den Mittelpunkt.

Fachleute sind gefordert Einschätzungen zu liefern, doch oft mangelt es an belastbaren Kriterien. Mit unserer 3. Veranstaltung wollen wir hier Anregungen geben, die einen fachlich fundierten Boden bilden können, um eine pragmatisch angemessene Handlungskompetenz zu entwickeln.

Ablauf:

1. Psychische Erkrankung der Eltern = Gefährdung der Kinder? – Familien unterstützen, Grundbedürfnisse der Kinder sichern

Referentin: Elisabeth Schmutz, ISM Mainz

2. Psychische Erkrankung und Erziehungskompetenz der Eltern: Auswirkungen auf die Bindungsentwicklung, Mentalisierungsfähigkeit und Identitätsbildung der Kinder

Referent: Dr. Michael Hipp, Mettmann

3. Kleingruppendiskussion: Welchen Anforderungen haben sich Helfer zu stellen? Welche Befürchtungen und Ängste bestimmen das fachliche Handeln? Was bedeutet dies für die Betroffenen und die Entwicklung eines gemeinsamen Umgangs im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen?

4. Fisbowl: Welche konkreten Rahmenbedingungen sind notwendig, um sowohl den familiären Bedingungen, als auch den gesetzlichen Vorgaben gemäß adäquat zu handeln?

TN: Referenten und Vertreter der im System beteiligten Personen

Moderation: Dagmar Wiegel

Eine ca. 30 minütige Kaffeepause incl. Kaffee und Kuchen ist eingeplant.

Veranstaltungsrahmen:

Datum 30.10.2013, von 13-17 Uhr

Ort Seminarhaus St. Georg, Rolandstraße 61, 50677 Köln Südstadt (UNTERGESCHOSS!)

Anmeldung ab sofort unter: dwiegel@stiftung-leuchtf Feuer.de
oder: 0221 – 923 3993

Wegen begrenzter TN-Zahl bestätigen wir nach Eingang gerne Ihre Anmeldung.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.